



ADAC
GT4 GERMANY

ADAC GT4 **>>** GERMANY

>> MEDIA GUIDE 2026



ADAC



▷ DEKRA

PIRELLI

RAVENOL



DMSB



ADAC GT4 GERMANY» DIE TERMINE 2026

» INHALTSVERZEICHNIS

- ADAC GT4 Germany – Die Termine 2026
- ADAC GT4 Germany Fast Facts
- Das ist 2026 neu in der ADAC GT4 Germany

- Wissenswertes zur ADAC GT4 Germany
- ADAC Motorsport: Innovativ und nachhaltig
- Die Road to DTM
- ADAC GT4 Germany im TV

- Teilnehmerliste ADAC GT4 Germany 2026
- Die Fahrzeuge der ADAC GT4 Germany 2026

- ADAC GT4 Germany Statistiken
- Die Partner der ADAC GT4 Germany

- Pressekontakte & Impressum

- 3
- 4
- 5

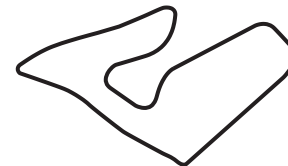
- 6
- 8
- 10
- 11

- 12
- 25

- 28
- 30

- 31

01
RED BULL RING (A)
PRESENTED BY
VKB-BANK



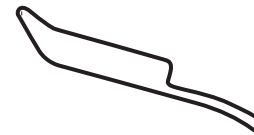
24. - 26.04.2026
redbullring.com

04
NÜRBURGRING



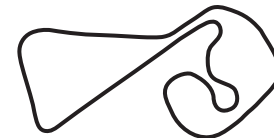
14. - 16.08.2026
nuerburgring.de

02
NORISRING



03. - 05.07.2026
norisring.de

05
SACHSENRING



11. - 13.09.2026
sachsenring-circuit.com

03
MOTORSPORT ARENA
OSCHERSLEBEN



24. - 26.07.2026
motorsportarena.com

06
HOCKENHEIMRING
BADEN-WÜRTTEMBERG



09. - 11.10.2026
hockenheimring.de

ADAC GT4 GERMANY

» FAST FACTS

- » Die ADAC GT4 Germany geht 2026 in die achte Saison. Bislang traten Fahrzeuge von neun unterschiedlichen Herstellern an – sieben Marken konnten in den bisherigen 84 Rennen triumphieren. Spitzenreiter ist Porsche mit 22 Erfolgen. Insgesamt 66 Piloten und 23 Teams haben sich in die Siegerliste eingetragen.
- » Das Fahrerfeld präsentiert sich 2026 zudem außerordentlich bunt mit Piloten aus Deutschland, Österreich, Belgien, den Niederlanden, Großbritannien, Italien, Slowenien, Schweden, Dänemark, Finnland, Australien, Israel und den USA.
- » Elf Rennställe sind 2026 in der ADAC GT4 Germany unterwegs – sieben aus Deutschland, zwei aus Österreich und jeweils ein Team aus Schweden bzw. Belgien.
- » 2026 treten sechs verschiedene Fahrzeuge an: Aston Martin Vantage AMR GT4 Evo, BMW M4 GT4 Evo, Ginetta G56 GT4 Evo, Mercedes-AMG GT4, Porsche 718 Cayman GT4 RS Clubsport und Toyota GR Supra GT4 Evo2. Die Leistung der Fahrzeuge erstreckt sich von 476 PS bis 550 PS.
- » Exklusiver Reifenhersteller der ADAC GT4 Germany ist seit 2019 der italienische Hersteller Pirelli. Seit 2025 wird ein Reifen verwendet, der FSC-zertifizierte Naturkautschukkomponenten enthält. FSC steht für „Forest Stewardship Council“, eine Organisation, die die Nachhaltigkeit des verwendeten Naturkautschuks kontrolliert und sicherstellt, dass es entlang der gesamten Lieferkette zu keiner Vermischung mit nicht zertifiziertem Material kommt.
- » Der schnellste Kurs im Kalender 2026 ist der Red Bull Ring in Österreich. Dort liegt die Durchschnittsgeschwindigkeit der GT4-Fahrzeuge bei über 160 km/h. Mit exakt 2,162 Kilometern ist der Norisring die kürzeste Strecke. Auf dem spektakulären Stadtkurs in Nürnberg macht die ADAC GT4 Germany 2026 zum dritten Mal Station.
- » Gabriele Piana ist der einzige Pilot, der an allen 84 Rennen der ADAC GT4 Germany teilgenommen hat – und das extrem erfolgreich: 2021 holte der BMW-Pilot den Titel. Er gewann insgesamt 17 Läufe und startete sechsmal von der Pole-Position.
- » Neuzugang Jesper Brunøj Jensen aus Dänemark ist der älteste Fahrer im Feld. Er wurde 1976 geboren. Im Gegensatz dazu: 86 Prozent des Fahrerfeldes kam im Jahre 2000 oder später zur Welt. Jüngster Pilot in dieser Saison ist mit 16 Jahren der US-Amerikaner Hudson Schwartz.

» DAS IST 2026 NEU IN DER ADAC GT4 GERMANY



» VIELE DEBÜTANTEN

Insgesamt 38 Piloten sitzen in den 19 Fahrzeugen der ADAC GT4 Germany. Darunter befinden sich 15 Fahrer, die ihr Seriendebüt geben. Fünf der Neueinsteiger kommt aus Skandinavien, jeweils zwei aus Deutschland, Großbritannien, Belgien und den USA sowie jeweils einer aus den Niederlanden und Slowenien.

» NEUE TEAMS

Mit KRT Racing aus Schweden und CRT aus Belgien geben zwei Rennställe ihr Debüt in der ADAC GT4 Germany. Nach einem Jahr Pause wieder zurück ist CVPG, die erstmals unter der Nennung CV Performance XJP Motorsport in der ADAC GT4 Germany antreten.

» AUTOTAUSCH

Das Team Prosport aus der Eifel war in jeder Saison der ADAC GT4 Germany am Start. Bislang wurde stets der Aston Martin Vantage AMR GT4 als Fahrzeug genutzt. 2026 wechselt Prosport Racing nun auf den Mercedes-AMG GT4 und hat mit den Piloten Roman Fellner-Feldegg und Marek Böckmann einiges vor.

» FAHRZEUGDEBÜT

Das schwedische Team KRT Racing setzt eine Ginetta G56 GT4 Evo in der ADAC GT4 Germany ein. Das britische Modell war bislang noch nie in der Serie am Start, ein Vorgänger des Exoten kam allerdings in der Saison 2020 zum Einsatz. Erstmals eine volle Saison bestreitet die Evo2-Version des Toyota GR Supra GT4.

» VOLLE SAISON MIT ASTON MARTIN

COSY Racing by ESM war bereits 2025 mit dem Aston Martin Vantage AMR GT4 Evo bei ausgewählten Rennen in der ADAC GT4 Germany unterwegs. Nun bestreitet der Rennstall die volle Saison mit dem britischen Fahrzeug und verfügt mit Jan Philipp Springgob/Philipp Gogollok über zwei Fahrer, die um den Titel fahren wollen.

» VOLLGAS MIT HANDHEBEL

Sein Debüt in der ADAC GT4 Germany gibt Tim Horrell, der aufgrund einer Querschnittslähmung einen speziell präparierten Porsche über Handhebel bedient. Horrells Teamkollege ist der aktuelle Vize-Champion Hendrik Still.

WISSENSWERTES ZUR ADAC GT4 GERMANY



Die ADAC GT4 Germany geht 2026 in ihre achte Saison. Die Serie richtet sich an Nachwuchspiloten sowie ambitionierte Gentleman-Rennfahrer und dient als Sprungbrett ins ADAC GT Masters und die DTM. Alle Rennen werden auf der reichweitenstarken DTM-Plattform ausgetragen. Mit dem Red Bull Ring in Österreich, dem Norisring, der Motorsport Arena Oschersleben, dem Nürburgring, dem Sachsenring und dem Hockenheimring stehen sechs attraktive Rennstrecken im Kalender.

ROAD TO DTM

Ein großer Fokus liegt in der ADAC GT4 Germany auf dem Motorsport-Nachwuchs. Erfolgreichen Nachwuchsfahrern wird über das Programm „Road to DTM“ der Schritt in die nächsthöhere Kategorie erleichtert. Im Rahmen des Nachwuchskonzepts erhalten die Fahrer-Champions der ADAC GT4 Germany die Nenngebühr für die Einschreibung ins ADAC GT Masters 2027.

DIE AUTOS

Mit Aston Martin Vantage AMR GT4 Evo, BMW M4 GT4 Evo, Ginetta G56 GT4 Evo, Mercedes-AMG GT4, Porsche 718 Cayman GT4 RS Clubsport und Toyota GR Supra GT4 Evo2 messen sich in der ADAC GT4 Germany 2026 Modelle von sechs verschiedenen Herstellern. Ein System der Fahrzeugeinstufung (Balance of Performance) sorgt für Chancengleichheit zwischen den unterschiedlichen Fahrzeugkonzepten. Der ADAC vertraut dabei auf das weltweit genutzte System der SRO Motorsports Group. Stellschrau-

ben für die Fahrzeugeinstufung sind unter anderem das Gewicht, die Motorleistung oder die Bodenfreiheit. Auf allen Fahrzeugen der ADAC GT4 Germany werden Reifen von Exklusivhersteller Pirelli verwendet. Verglichen mit den GT3-Rennwagen des ADAC GT Masters und der DTM liegt der Unterschied bei den Sportwagen der ADAC GT4 Germany vor allem bei der Motorleistung und der Aerodynamik.

DIE FAHRER

Zugelassen sind in der ADAC GT4 Germany nur Piloten, die vom Motorsportweltverband FIA mit der Fahrereinstufung Silber oder Bronze versehen wurden. Professionelle Rennfahrer mit den Einstufungen Platin oder Gold sind nicht startberechtigt. Entsprechend der Zusammensetzung der Fahrerpaarung reduziert sich zudem das Fahrzeuggewicht. Zwei Silber-Piloten dürfen demnach mit fünf Kilogramm Gewicht weniger starten. Eine Silber/Bronze-Kombination darf 15 Kilogramm weniger mitführen. Fahren zwei Bronze-Piloten gemeinsam, reduziert sich das Fahrzeuggewicht um 25 Kilogramm.

DER MODUS

Das Rennwochenende der ADAC GT4 Germany beginnt mit zwei freien Trainings von jeweils 45 bis 60 Minuten, die in der Regel freitags stattfinden. Zwei Qualifyings von je 15 Minuten bestimmen jeweils die Startaufstellung für die beiden Wertungsläufe. Derjenige Pilot, der das Qualifying bestreitet, startet auch das jeweilige Ren-

nen. Die Läufe dauern 50 oder 60 Minuten (zuzüglich einer weiteren Runde). Lauf eins wird am Samstag ausgetragen - Lauf zwei am Sonntag. Zur Rennmitte ist ein Pflichtboxenstopp angesetzt, bei dem der Fahrerwechsel vollzogen wird.

DER ERFOLGSBALLAST

Das Ergebnis eines Wertungslaufs hat Auswirkung auf das darauffolgende Saisonrennen. Die Erstplatzierten müssen 15 Kilogramm, die Zweitplatzierten zehn und die Drittplatzierten fünf Kilogramm an Erfolgsballast zuladen. Die Regelung wird nur im jeweils darauffolgenden Rennen angewandt, nicht im freien Training oder im Qualifying.

DIE PUNKTEVERTEILUNG

Grundsätzlich können Meisterschaftspunkte nur mit Fahrzeugen eingefahren werden, die für die gesamte Saison der ADAC GT4 Germany eingeschrieben sind. In allen Wertungen werden Zähler an die ersten 15 punktberechtigten Fahrzeuge verteilt. Sieger erhalten 25 Punkte. Für Platz 15 gibt es noch einen Zähler.

DIE WERTUNGEN

In der Fahrer-Wertung kämpfen die bestplatzierten punktberechtigten Piloten eines jeden Wertungslaufs um Punkte. In der Team-Wertung gehen die Zähler an die jeweils zwei bestplatzierten Fahrzeuge pro Bewerber. In der PRO-AM-Wertung treten Paarungen an, die aus jeweils einem Piloten der FIA-Kategorien Silber und Bronze bestehen - in der AM-Wertung sind es Kombinationen

aus zwei Bronze-Piloten. Die Junior-Wertung richtet sich an Nachwuchstalente, die jünger als 24 Jahre (Jahrgangsregelung, Geburtsjahr 2002 oder später) alt sind. Die Rookie-Wertung ist für Fahrer ausgelegt, die ihr erstes Jahr im GT4-Motorsport absolvieren und unter 25 Jahre (Jahrgangsregelung, Geburtsjahr 2001 oder später) alt sind. In der Junior- und Rookie-Wertung gibt es dazu Faktoren, für die die Einstufung der Fahrerpaarungen ausschlaggebend ist: Treten zwei Fahrer der Einstufung Silber gemeinsam an, erhalten sie die einfache Anzahl Punkte. Im Sinne der sportlichen Fairness erhalten Kombinationen aus einem Silber- und Bronze-Fahrer Punkte mit dem Faktor 1,5. Teilen sich zwei Bronze-Fahrer ein Fahrzeug, erhalten sie doppelte Punkte.



DER PUNKTESCHLÜSSEL

In den folgenden Tabellen sind die Punkteverteilungen aufgeführt – inklusive der Faktoren in Junior- und Rookie-Wertung.

FAHRER-WERTUNG / TEAM-WERTUNG / PRO-AM-WERTUNG / AM-WERTUNG															
Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Punkte	25	20	16	13	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1

JUNIOR-WERTUNG / ROOKIE-WERTUNG															
Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Bronze/Bronze' Punkte	50	40	32	26	22	20	18	16	14	12	10	8	6	4	2
Silber/Bronze' Punkte	37,5	30	24	19,5	16,5	15	13,5	12	10,5	9	7,5	6	4,5	3	1,5
Silber/Silber' Punkte	25	20	16	13	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1

¹Fahrerpaarung

» ADAC MOTORSPORT: INNOVATIV UND NACHHALTIG

Der ADAC zeigt, dass Motorsport und Nachhaltigkeit kein Widerspruch sein müssen. Durch wegweisende Initiativen übernimmt der ADAC eine führende Rolle bei der Nachhaltigkeit im Motorsport. Vom Einsatz batterieelektrischer und fossilfreier Antriebe im Rallyesport und in der Nachwuchsförderung bis hin zu nachhaltigem Denken bei Großevents, weitreichenden Kampagnen und neuen Konzepten für den Motorsport der Zukunft.

» FOSSILFREIER KRAFTSTOFF

Beim Kraftstoff übernimmt der ADAC eine Vorreiterrolle: Die DTM, das ADAC GT Masters, die ADAC GT4 Germany und der Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland und nutzen seit 2025 einen zu 100% nachhaltigen Kraftstoff. Der innovative Kraftstoff reduziert die CO₂-Emissionen deutlich und trägt aktiv zur Dekarbonisierung der DTM-Plattform bei. „DTM Pro Climate“ ist ein eigens für die DTM und ihre Rahmenserien produzierter Kraftstoff des britischen Herstellers Coryton.

» EXKLUSIVER GT4-REIFEN MIT NACHHALTIGEN BESTANDTEILEN

In der ADAC GT4 Germany kommt in diesem Jahr ein nachhaltiger Pirelli-Reifen zum Einsatz. Komponenten des Reifens bestehen aus FSC zertifiziertem Naturkautschuk. FSC steht für „Forest Stewardship Council“, eine Organisation, die die Nachhaltigkeit des verwendeten Naturkautschuks kontrolliert und garantiert, dass es während der gesamten Lieferkette zu keiner Vermischung mit nicht zertifiziertem Material kommt.

» STROMBETRIEBENER MOTORSPORT

Auch im elektrischen Motorsport ist der ADAC Vorreiter und leistet gemeinsam mit Opel Pionierarbeit: Bereits seit 2021 gehen dank dieser Zusammenarbeit elektrische Rallyeautos an den Start, ab dieser Saison im neuen ADAC Opel GSE Rally Cup. Die Teilnehmer gehen hier mit einheitlichen Opel Mokka GSE Rally auf Zeitenjagd. Die 281 PS starken Fahrzeuge demonstrieren einem breiten



Publikum nicht nur den Fahrspaß von Elektroautos, sondern auch ihre Wettbewerbstauglichkeit in einem dynamischen Umfeld. Der gemeinsame Cup von ADAC und Opel ist dabei voll von Innovationen, angefangen bei den Fahrzeugen bis hin zu einer speziell entwickelten Ladeinfrastruktur, die das öffentliche Stromnetz nutzt und auf regenerativ erzeugten Ökostrom setzt.

» BOTTLE-FREE ZONE

Bereits 2021 haben der ADAC und das Wassertechnologieunternehmen BWT mit der „Bottle-Free Zone“ eine erfolgreiche Initiative ins Leben gerufen, um Events nachhaltiger zu gestalten. Unter dem Motto „Change the world, sip by sip“ wird durch kostenlose Wasserspender im Fahrerlager Plastikmüll reduziert und der Transport von Trinkwasser überflüssig gemacht. In den vergangenen vier Jahren konnten so mehr als 1.400.000 Plastikflaschen eingespart werden. Mit der Kampagne „Driving

Change“ demonstrieren BWT und die DTM in der Saison 2026 aufmerksamkeitsstark die gemeinsamen Bemühungen um mehr Nachhaltigkeit.

» XTI: MOTORSPORT DER ZUKUNFT

Nachhaltigkeit bedeutet nicht nur, in der Gegenwart Projekte umzusetzen, sondern auch in die Zukunft zu denken. Der ADAC hat ein innovatives technisches Reglementkonzept für den GT- und Tourenwagensport entwickelt. Mit dem Konzept XTI setzt der ADAC neue Maßstäbe für den Motorsport der Zukunft: technologieoffen, nachhaltig und serienrelevant. XTI denkt Antriebstechnologie im Motorsport völlig neu. Es ermöglicht den fairen Wettbewerb unterschiedlicher Antriebsarten – ob Verbrenner mit E-Fuels oder Wasserstoff, Batterie oder Brennstoffzelle – in einem „Battle of Technologies“. Ziel ist ein Reglement, das Chancengleichheit und technische Vielfalt vereint.



» DIE ROAD TO DTM



Mit der „Road to DTM“ bietet der ADAC seit der Saison 2024 ein eigenes, erfolgreiches Nachwuchsförderprogramm, das jungen, talentierten Motorsportlern den Aufstieg vom Kartsport bis in die DTM ermöglicht.

Das „Road to DTM“-Programm nutzt die Synergieeffekte verschiedener ADAC Serien für ein durchgängiges Nachwuchsprogramm bis in die Topklasse DTM. Durch die Verankerung des Programms in der Deutschen Kart Meisterschaft (DKM) und dem BMW M2 Cup ergibt sich ein klarer Förderweg: Von der DKM in den BMW M2 Cup, die ADAC GT4 Germany und schließlich über das ADAC GT Masters in die DTM. Die jeweiligen Sieger der Road to DTM-Wertung in den verschiedenen Klassen erhalten finanziellen Support für die Nenngebühr der in der Förderpyramide nächsthöheren Klasse.

Dass dieser Weg funktioniert, zeigt der 19-jährige Finn Wiebelhaus. Er ist der erste Nachwuchspilot, dem es seit Einführung des Programms gelang, die „Road to DTM“ zu absolvieren und den Aufstieg aus dem ADAC GT Masters in die DTM perfekt zu machen. In dieser Saison geht der Mustang-Pilot für HRT Ford Performance in der DTM an den Start.

Ab dem BMW M2 Cup finden alle Veranstaltungen der „Road to DTM“ auf einer reichweitenstarken Plattform samt Liveübertragung statt. Das ermöglicht den jungen Fahrern, sich in einem professionellen Umfeld vor einem großen Publikum zu präsentieren.



» ADAC GT4 GERMANY IM TV

Die ADAC GT4 geht mit einem umfangreichen TV- und Streamingangebot sowie einer breiten internationalen Verbreitung in die Saison 2026. SPORT1 zeigt die ADAC GT4 Germany live im frei empfangbaren Fernsehen sowie im Stream auf SPORT1.de. Joyn, die Streamingplattform von ProSiebenSat.1, überträgt alle Rennen im kostenlosen Livestream. Zudem sind die Rennen kostenlos bei ServusTV On sowie auf dem YouTube-Kanal ADAC Motorsports zu sehen.

Auch die internationale Reichweite wächst 2026 erneut. Die Rennen können live und re-live in mehr als 150 Territorien weltweit verfolgt werden.

SPORT1 baut die Übertragung der ADAC GT4 Germany im Vergleich zum Vorjahr weiter aus. Die Sonntagsrennen werden in der Regel live übertragen, während die Sams-

tagsrennen vorab in kompakten Highlight-Zusammenfassungen gezeigt werden. Darüber hinaus bleibt das Angebot eines Livestreams für alle Läufe auf SPORT1.de bestehen. Alle Rennen überträgt der ProSiebenSat.1-Superstreamer Joyn live und kostenlos. Nutzer von Joyn dürfen sich außerdem im Rahmen der DTM an Samstag und Sonntag ganztägig auf den kostenlosen Fan-TV-Livestream direkt von den Strecken freuen.

Eine ganzheitliche Rennberichterstattung erwartet auch die Zuschauer von ServusTV. Auf der Streaming-Plattform ServusTV On werden alle Läufe der Saison 2026 in voller Länge gezeigt. Gleiches gilt für den YouTube-Kanal des ADAC: Unter youtube.com/adacmotorsports werden alle Rennen sowie sämtliche Qualifying-Sessions live in deutscher und englischer Sprache übertragen.

NR.	TEAM	NAT.	TEAM	FAHRZEUG
4	COSY Racing by ESM			Aston Martin Vantage AMR GT4 Evo
8	BWT Mücke Motorsport			MERCEDES-AMG GT4
10	Razoon - more than Racing			Porsche 718 Cayman GT4 RS Clubsport
20	Razoon - more than Racing			Porsche 718 Cayman GT4 RS Clubsport
26	Prosport Racing			Mercedes-AMG GT4
30	AVIA W&S Motorsport			Porsche 718 Cayman GT4 RS Clubsport
31	AVIA W&S Motorsport			Porsche 718 Cayman GT4 RS Clubsport
32	AVIA W&S Motorsport			Porsche 718 Cayman GT4 RS Clubsport
33	AVIA W&S Motorsport			Porsche 718 Cayman GT4 RS Clubsport
49	FK Performance Motorsport			BMW M4 GT4 Evo
50	FK Performance Motorsport			BMW M4 GT4 Evo
51	FK Performance Motorsport			BMW M4 GT4 Evo
66	ME Motorsport			BMW M4 GT4 Evo
77	ME Motorsport			BMW M4 GT4 Evo
85	CV Performance X JP Motorsport			Mercedes-AMG GT4
87	CRT			Toyota GR Supra GT4 EVO2
91	Wimmer Werk Motorsport			Porsche 718 Cayman GT4 RS Clubsport
92	Wimmer Werk Motorsport			Porsche 718 Cayman GT4 RS Clubsport
97	KRT Racing			Ginetta G56 GT4 Evo

NAT.	FAHRER 1	NAT.	FAHRER 2
	Jan Philipp Springob		Philipp Gogollok
	Marius Schmid		Alex Connor
	Daniel Drexel		Hamish Forrest
	Jack James		Harald Huber
	Roman Fellner-Feldegg		Marek Böckmann
	Alon Gabbay		Maximilian Schreyer
	Denny Berndt		Lachlan Robinson
	Tim Horrell		Hendrik Still
	Nicolas Guillaume		Frederic Zebis
	Luis Moser		Luca Link
	Gianni van de Craats		Victor Nielsen
	Gabriele Piana		Benjamin Sylvestersson
	Lukas Stiefelhagen		Leon Bauchmüller
	Linus Hahne		Philip Wiskirchen
	Jonathan Engström		Kyam Potez
	Lucas Cartelle		Hudson Schwartz
	Jesper Brunoj Jensen		Laurenz Rühl
	Oskar Dix		Egor Litvinenko
	Alexzander Kristiansson		Erik Bertilsson



» AVIA W&S MOTORSPORT

KONTAKT

W&S Motorsport GmbH
Stettenstraße 11
D-72131 Ofterdingen
T +49 7473 94 09 920
info@ws-motorsport.de

PRESSEKONTAKT

Enja Rössler - Pitlane Marketing
T +49 151 56 17 84 22
marketing@ws-motorsport.de

WEBSITE

ws-motorsport.de

SOCIAL MEDIA

f wsmotorsport.official
@ w_s_motorsport

» BWT MÜCKE MOTORSPORT

KONTAKT

Mücke Motorsport GmbH
Korkedamm 6
D-12524 Berlin
T +49 30 633 13081
F +49 30 633 13082
marina.weiss@muecke-motorsport.de

PRESSEKONTAKT

Marina Weiß
T +49 172 58 00 341
marina.weiss@muecke-motorsport.de

WEBSITE

muecke-motorsport.de

SOCIAL MEDIA

f Mücke Motorsport
@ mueckemotorsport

TEAMMANAGEMENT

Teamgründer: Patrick Wagner & Daniel Schellhaas | Teamchef: Daniel Schellhaas | Teammanager: Jasmin Mekisch

FAST FACTS

Team ist seit 2021 in der ADAC GT4 Germany unterwegs und konnte bislang elf Laufsiege erzielen

AVIA W&S Motorsport gewann 2023, 2024 und 2025 die Team-Wertung der ADAC GT4 Germany

Hendrik Still zählt mit fünf Siegen und zwei Pole-Positions zu den erfolgreichsten Piloten der Serie

Die Teamgründer Daniel Schellhaas und Patrick Wagner waren selbst Rennfahrer

TEAMMANAGEMENT

Teamgründer: Peter Mücke | Teamchef: Peter Mücke | Teammanager: Stefan Mücke

FAST FACTS

Das Team trat bereits in der DTM, dem ADAC GT Masters und der ADAC Formel 4 an

Team-Manager Stefan Mücke ist ebenfalls Rennfahrer und startete schon im ADAC GT Masters, der DTM und in der Sportwagen-WM

Pilot Marius Schmid gibt das Debüt in der ADAC GT4 Germany

Team ist seit 2023 in der ADAC GT4 Germany am Start und holte einen Sieg sowie vier weitere Podestplätze



»» COSY RACING BY ESM

KONTAKT

EastSide Motorsport, Florian Schön
 Werdauer Str. 35
 D-08451 Crimmitschau
 T +49 174 32 36 170
 info@eastside-motorsport.de

PRESSEKONTAKT

Virginia Möckl
 T +49 174 32 36 170
 virginia@eastside-motorsport.de

WEBSITE

eastside-motorsport.de

SOCIAL MEDIA

Facebook: EastSideMotorsportGermany
 Instagram: eastside_motorsport

TEAMMANAGEMENT

Teamgründer: Florian Schön | Teamchef: Florian Schön | Teammanager: Virginia Möckl

FAST FACTS

Der Teamsitz befindet sich unweit des Sachsenrings

Jan Philipp Springob gab bereits 2019 sein Debüt in der ADAC GT4 Germany

Philipp Gogolok ist amtierender Vize-Champion der Serie

Das Einsatzteam EastSide Motorsport ist seit 2022 in der ADAC GT4 Germany aktiv und war an drei Laufsiegen beteiligt

»» CRT

KONTAKT

CRT Sport
 Route de Fawetay 147
 B-4845 Jalhay
 T +32 494 494 131
 olivierc@crt-sport.com

PRESSEKONTAKT

Tom Claessen
 M +32 479 820 285
 tom@acct-management.com

SOCIAL MEDIA

Instagram: CRT Sport
 Facebook: CRT Sport

TEAMMANAGEMENT

Teamgründer: Olivier Cartelle | Teamchef: Olivier Cartelle | Teammanager: Olivier Cartelle

FAST FACTS

Team stammt aus dem Rallyesport

CRT gibt 2026 das Debüt in der ADAC GT4 Germany

Pilot Lucas Cartelle ist der Sohn von Teamchef Olivier Cartelle

Hudson Schwartz (16) ist 2026 der jüngste Fahrer der ADAC GT4 Germany



» CV PERFORMANCE X JP MOTORSPORT

KONTAKT

CV Motorsport GmbH
Brombeerweg 2
D-57392 Schmallenberg
T +49 175 80 54 672
cvpg@cvpg.de

PRESSEKONTAKT

Jan Lehmann
T +49 175 80 54 672
cvpg@cvpg.de

WEBSITE

cvpg.de

SOCIAL MEDIA

Facebook cvperformancegroup
Instagram cvperformancegroup

TEAMMANAGEMENT

Teamgründer: Jan Lehmann | Teamchef: Jan Lehmann | Teammanager: Jan Lehmann

FAST FACTS

Team startete bereits von 2022 bis 2024 in der ADAC GT4 Germany

In der Saison 2023 konnten zwei Läufe der ADAC GT4 Germany gewonnen werden

Team stellte 2023 den Junior-Champion der ADAC GT4 Germany

Die Piloten Jonathan Engström und Kyam Potez geben beide das Debüt in der ADAC GT4 Germany

» FK PERFORMANCE MOTORSPORT

KONTAKT

FK Performance GbR
Legienstr. 12
D-28207 Bremen
M +49 176 133 134 15
sa@fk-performance.com

PRESSEKONTAKT

Sarah Arnold
M +49 176 133 134 15
sa@fk-performance.com

WEBSITE

fk-performance.com

SOCIAL MEDIA

Facebook FK Performance
Instagram fk_performance_motorsport

TEAMMANAGEMENT

Teamgründer: Fabian Finck & Martin Kaemena | Teamchef: Fabian Finck & Martin Kaemena | Teammanager: Fabian Finck & Martin Kaemena

FAST FACTS

Das Team wurde im Jahr 2013 gegründet, ist aber bereits seit 2007 im Motorsport aktiv

Der Rennstall aus Bremen wird 2026 zusätzlich auch im ADAC GT Masters antreten

Pilot Gabriele Piana gewann 2021 die Fahrer-Wertung und hat bislang alle Läufe der ADAC GT4 Germany bestritten

Team konnte 2025 zwei Laufsiege in der ADAC GT4 Germany erzielen und belegte Platz drei der Team-Wertung



» KRT RACING

KONTAKT

AK Event & Engineering AB
Näskroksvägen 11
S-311 43 Falkenberg
T +46 72 18 26 011
alexzander140@gmail.com

PRESSEKONTAKT

Jonathan Karlsson
M +46 79 34 76 119
yamahakurt@gmail.com

SOCIAL MEDIA

Facebook KRT Racing
Instagram krt_racing

TEAMMANAGEMENT

Teamgründer: Niklas Kristiansson | Teamchef: Jonathan Karlsson | Teammanager: Alexander Kristiansson

FAST FACTS

Das Team wurde im Jahr 2020 gegründet. Teambesitzer Niklas Kristiansson hat bereits vor 15 Jahren mit dem Motorsport begonnen
KRT Racing war bislang nur im skandinavischen Motorsport aktiv und ist nun erstmals auf der ADAC-Plattform am Start
Alexander Kristiansson trat 2025 im Prototype Cup Germany an
Kristiansson und Teamkollege Erik Bertilsson waren beide bereits Ginetta Nordic Champion

» ME MOTORSPORT

KONTAKT

ME Motorsport
Lindenfirst 10
D-73527 Schwäbisch Gmünd
T +49 1520 922 14 42
info@me-motorsport.de

PRESSEKONTAKT

Tristan Masjoshusmann
M +49 163 851 82 00
tristan.masjoshusmann@me-motorsport.de

WEBSITE

me-motorsport.de

SOCIAL MEDIA

Instagram me_Motorsport

TEAMMANAGEMENT

Teamgründer: Markus Eichele | Teamchef: Markus Eichele | Teammanager: Tristan Masjoshusmann

FAST FACTS

Das Team wurde 2023 gegründet
ME Motorsport absolvierte 2023 einen Gaststart. 2024 und 2025 wurde jeweils die volle Saison der ADAC GT4 Germany bestritten
Teamchef Markus Eichele ist selbst Rennfahrer
Die Piloten Philip Wiskirchen und Linus Hanne standen 2025 erstmals auf dem Podium der ADAC GT4 Germany



PROSPORT
RACING



razoon
more than racing

» PROSPORT RACING

KONTAKT

PROsport Racing GmbH
Schulstraße 15
D-53534 Wiesemscheid
T +49 2691 938 031
F +49 2691 938 032
info@prosport-racing.de

PRESSEKONTAKT

Jonas Plümer
T +49 151 22 07 61 30
jpluemer@gt-place.com

WEBSITE

prosport-racing.de

SOCIAL MEDIA

PROsportracinggmbh
prosport_racinggmbh

TEAMMANAGEMENT

Teamgründer: Christoph Esser | Teamchef: Marc Hennerici | Teammanager: Marc Hennerici

FAST FACTS

Prosport ging bislang in jeder Saison der ADAC GT4 Germany an den Start

Das Team setzt in der ADAC GT4 Germany 2026 erstmals auf den Mercedes-AMG GT4

Prosport war ebenfalls bereits in der ADAC TCR Germany und im ADAC GT Masters unterwegs

Der Teamsitz ist nur einen Steinwurf vom Nürburgring entfernt

» RAZOON – MORE THAN RACING

KONTAKT

razoon – more than racing GmbH
Gewerbestraße 19
A-8063 Eggersdorf
T +43 664 454 44 98
dominik.olbert@razoon.at

PRESSEKONTAKT

Dominik Olbert
T +43 664 454 44 98
dominik.olbert@razoon.at

WEBSITE

razoon.at

SOCIAL MEDIA

razoon - more than racing
razoon_more_than_racing

TEAMMANAGEMENT

Teamgründer: Dominik Olbert | Teamchef: Dominik Olbert | Teammanager: Stefan Rameseder

FAST FACTS

Teamchef Dominik Olbert ist ehemaliger Skirennläufer

Das Rennteam wurde 2017 gegründet

Razoon - more than Racing gab 2021 das Debüt in der ADAC GT4 Germany und war seitdem mit Fahrzeugen von BMW, KTM und Porsche am Start

2021 und 2024 konnte jeweils auf dem Hockenheimring ein Laufsieg erzielt werden. 2025 gab es einen Sieg auf dem Sachsenring



WIMMER WERK
— MOTORSPORT —

» DIE FAHRZEUGE DER ADAC GT4 GERMANY



GINETTA

» WIMMER WERK MOTORSPORT

KONTAKT

Wimmer Werk Motorsport GmbH
Am Straßfeld 4
A-2401 Fischamend
T +43 664 814 98 64
max.wimmer@wimmerwerk.at

PRESSEKONTAKT

Max Wimmer
T +43 664 814 98 64
max.wimmer@wimmerwerk.at

WEBSITE

wimmerwerk-motorsport.com

SOCIAL MEDIA

📍 Wimmer Werk Motorsport Reifen & Felgen
📷 wimmerwerk_motorsport

TEAMMANAGEMENT

Teamgründer: Felix & Max Wimmer | Teamchef: Felix & Max Wimmer | Teammanager: Max Wimmer

FAST FACTS

- Das Team wurde 2015 gegründet und unternimmt 2026 die vierte Saison in der ADAC GT4 Germany
- Wimmer Werk Motorsport startete zuvor bereits in der ADAC TCR Germany
- Die Teambesitzer Felix und Max Wimmer sind Brüder
- Bislang wurden zwei Laufsiege, zwei weitere Podestplätze und zwei Pole-Positionen erzielt

GINETTA G56 GT4 EVO

Hersteller:	Ginetta	Drehmoment¹:	k.A.
Motor:	V8-Saugmotor	Getriebe:	6 Gänge
Hubraum:	6.200 ccm	Abmessungen:	k.A.
Leistung¹:	ca. 500 PS	Gewicht¹:	1.400 kg



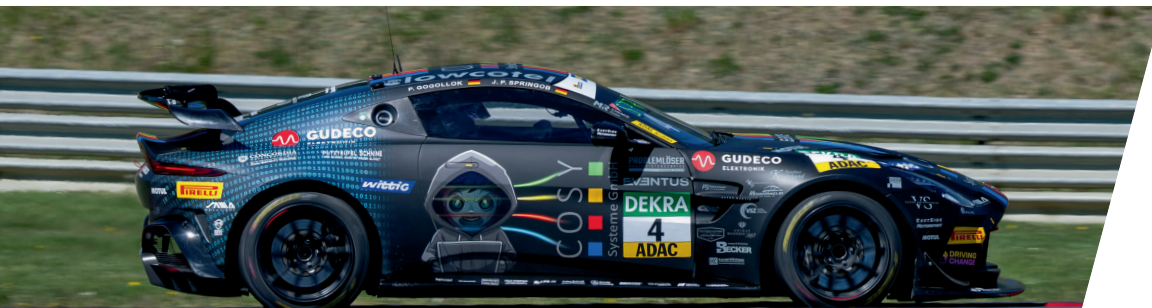
AMG
MOTORSPORT

MERCEDES-AMG GT4

Hersteller:	Mercedes-AMG	Drehmoment¹:	bis zu 630 Nm
Motor:	V8-Turbomotor	Getriebe:	6 Gänge
Hubraum:	3.982 ccm	Abmessungen:	4.619 x 1.996 x 1.284 mm
Leistung¹:	bis zu 476 PS	Gewicht¹:	1.390 kg

»» DIE FAHRZEUGE DER ADAC GT4 GERMANY

¹abhängig von BoP



ASTON MARTIN VANTAGE AMR GT4 EVO

Hersteller:	Aston Martin	Drehmoment¹:	ca. 640 Nm
Motor:	V8-Turbomotor	Getriebe:	6 Gänge
Hubraum:	3.982 ccm	Abmessungen:	4.576 x 1.982 x 1.120 mm
Leistung¹:	ca. 476 PS	Gewicht¹:	1.465 kg



PORSCHE 718 CAYMAN GT4 RS CLUBSPORT

Hersteller:	Porsche	Drehmoment¹:	465 Nm
Motor:	B6-Saugmotor	Getriebe:	7 Gänge
Hubraum:	3.996 ccm	Abmessungen:	4.450 x 1.810 x 1.238 mm
Leistung¹:	ca. 500 PS	Gewicht¹:	1.330 kg



BMW M4 GT4 EVO

Hersteller:	BMW	Drehmoment¹:	bis zu 650 Nm
Motor:	R6-Turbomotor	Getriebe:	7 Gänge
Hubraum:	2.993 ccm	Abmessungen:	4.863 x 2.093 x 1.368 mm
Leistung¹:	bis zu 550 PS	Gewicht¹:	k.A.



TOYOTA GR SUPRA GT4 EVO2

Hersteller:	Toyota	Drehmoment¹:	bis zu 660 Nm
Motor:	R6-Turbomotor	Getriebe:	7 Gänge
Hubraum:	2.998 ccm	Abmessungen:	4.460 x 1.855 mm
Leistung¹:	k.A.	Gewicht¹:	1.360 kg

ADAC GT4 GERMANY STATISTIKEN



DIE ERFOLGREICHSTEN FAHRER

Nr.	Fahrer	Siege
1.	Gabriele Piana	17
2.	Michael Schrey	14
3.	Hugo Sasse	12
4.	Mike David Ortmann	11
5.	Hendrik Still	5
6.	Jan Marschalkowski	4
	Finn Zulauf	4
	Jan Kasperlik	4
	Nicolaj Møller-Madsen	4
	Enrico Förderer	4
	Jay Mo Härtling	4
	Philipp Gogollok	4
7.	Luca-Sandro Trefz	3
	Reinhard Kofler	3
8.	Théo Nouet	2
	Mads Siljehaug	2
	Eike Angermayr	2
	Marius Zug	2
	Luke Wankmüller	2
	Tim Heinemann	2
	Florian Janits	2
	Julien Apothéloz	2
	Vincent Andronaco	2
	Paul-Aurel König	2
	Phil Dörr	2
	Leo Pichler	2
	Jan Philipp Springob	2
	Simon Connor Primm	2
	David Jahn	2
	Jannes Fittje	2
	Denis Bulatov	2
	Marcel Lenerz	2

	Marc de Fulgencio	2
	Josef Knopp	2
	Berkay Besler	2
	Denny Berndt	2
	Raphael Rennhofer	2
9.	Laura Kraihamer	1
	Thomas Jäger	1
	Felix von der Laden	1
	Alain Valente	1
	Charlie Fagg	1
	Michael Benyahia	1
	Morgan Haber	1
	Jan Krabec	1
	Lennart Marioneck	1
	Aleksey Sizov	1
	Fred Martin-Dye	1
	Christopher Dreyspring	1
	Leon Wassertheurer	1
	Indy Dontje	1
	Joel Sturm	1
	Marek Böckmann	1
	Marcel Marchewicz	1
	Cedric Piro	1
	Lukas Schreier	1
	Max Kronberg	1
	Daniel Gregor	1
	Enzo Joulie	1
	Ivan Ekelchik	1
	Ferdinand Winter	1
	Max Rosam	1
	Simon Birch	1
	Lachlan Robinson	1
	Oskar Lind Kristensen	1
	Emil Heyerdahl	1

**ZAHLEN, DATEN
UND FAKTEN –
ALLE STATISTIKEN
DER GT4 GERMANY
AUF EINEN BLICK.**

DIE ERFOLGREICHSTEN TEAMS

Nr.	Team	Siege
1.	Hofor Racing by Bonk Motorsport	14
2.	Prospert Racing	12
3.	AVIA W&S Motorsport	11
4.	Allied-Racing	7
5.	SR Motorsport by Schnitzelalm/Schnitzelalm Racing	5
6.	True Racing	3
	Team Zakspeed	3
	Dörr Motorsport	3
	Razoon - more than Racing	3
7.	Felbermayr Reiter	2
	RN Vision STS	2
	HP Racing International	2
	Team GT	2
	Mann-Filter Team HTP-Winward	2
	CV Performance Group	2
	BCMC Motorsport powered by EastSide Motorsport	2
	FK Performance Motorsport	2
	Wimmer Werk Motorsport	2
8.	Leipert Motorsport	1
	RTR Projects	1
	Piro Sports-Burg Zelem Foundation	1
	EastSide Motorsport	1
	BWT Mücke Motorsport	1

DIE ERFOLGREICHSTEN FAHRZEUGE

Nr.	Fahrzeug	Siege
1.	Mercedes-AMG GT4	18
2.	Porsche 718 Cayman GT4 RS Clubsport	17
3.	Aston Martin Vantage AMR GT4	13
4.	BMW M4 GT4 Evo	11
5.	KTM X-Bow GT4 (Evo)	7
	BMW M4 GT4 G82 (Evo)	7
6.	Porsche 718 Cayman GT4 Clubsport	5
	McLaren 570S GT4	4
	Aston Martin Vantage AMR GT4 Evo	1
	Toyota GR Supra GT4	1

DIE BESTEN QUALIFYER

Nr.	Fahrer	Quali-Bestzeit
1.	Hugo Sasse	8
2.	Gabriele Piana	6
3.	Finn Zulauf	5
4.	Jay Mo Härtling	4
5.	Fred Martin-Dye	3
	Tim Heinemann	3
	Mike David Ortmann	3
	Jan Philipp Springob	3
6.	Lennart Marioneck	2
	Marvin Dienst	2
	Théo Nouet	2
	Indy Dontje	2
	Phil Dörr	2
	Nicolaj Møller-Madsen	2
	Denis Bulatov	2
	David Jahn	2
	Marc de Fulgencio	2
	Hendrik Still	2
7.	John Paul Southern	1
	Christer Jöns	1
	Florian Thoma	1
	Lars Kern	1
	Thomas Tekaat	1
	Felix von der Laden	1
	Marius Zug	1
	Jusuf Owega	1
	Hamza Owega	1
	Luke Wankmüller	1
	Charlie Fagg	1
	Cedric Piro	1
	Florian Janits	1
	Michael Schrey	1
	Reinhard Kofler	1
	William Tregurtha	1
	Ben Dörr	1
	Tom Wood	1
	Simon Connor Primm	1
	Marcel Lenerz	1
	Jannes Fittje	1
	Leo Pichler	1
	Jan Marschalkowski	1
	Tim Reiter	1
	Raphael Rennhofer	1
	Enrico Förderer	1
	Marek Böckmann	1
	Lachlan Robinson	1
	Philipp Gogollok	1

»» DIE PARTNER DER ADAC GT4 GERMANY



»» PRESSE-KONTAKTE & IMPRESSUM

»» ADAC MOTORSPORT PRESSE

Kay-Oliver Langendorff

Leiter Kommunikation & Marketing, Sponsoring & TV
ADAC Motorsport GmbH
Hansastraße 19 / D-80686 München
T +49 89 76 76 69 36
M +49 171 555 59 36
kay.langendorff@adac.de

Oliver Runschke

DTM Leiter Communications
ADAC Motorsport GmbH
Hansastraße 19 / D-80686 München
T +49 89 76 76 69 65
M +49 171 555 62 36
oliver.runschke@adac.de

»» ADAC GT4 GERMANY

Oliver Müller

Müller Mediahouse
T +49 151 41 20 60 22
oliver@muellermediahouse.de

»» AKKREDITIERUNGEN

Doreen Stoppe

PRO MOTION Michael Kramp GmbH
T +49 221 957 434 44
M +49 172 525 1508
akkreditierung@dtm.com

»» NATIONALE UND INTERNATIONALE

TV-DREHGENEHMIGUNGEN

Stefanie Kilian

EMPA GmbH
M +49 2235 794 8550
tv-accreditation@empa.tv

»» REDAKTION

Oliver Runschke / Anna Heibach / Rocko Neitzel
ADAC Motorsport GmbH

Oliver Müller

Müller Mediahouse

»» BILDER

Hoch Zwei | Gruppe C

Änderungen vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr. Alle Angaben in diesem Media Guide haben keine regulatorische Wirkung und dienen ausschließlich der Information. Stand 18.03.2026

